



Trachselwald - Heimisbach

Info-Zytig

Mai/Juni 2019

Gemeinderat

Gemeindeverwaltung

Schulpost

Schule

Kommissionen • Vereine • Organisationen

Veranstaltungen

Gratulationen • Ehrungen

Chiuche-Zyt

Kirchgemeinde

Vorwort

Begegnungen mit vielen Menschen bei ihnen zu Hause

Ich wurde angefragt, ob ich etwas zu diesem Thema schreiben würde, da ich bei der Spitex oft in verschiedenen Häusern ein- und ausgehe. Bereits seit etwas mehr als 20 Jahren arbeite ich bei der Spitex, im Moment 30% als gelernte Hauspflegerin. Diesen Beruf kann man heute nicht mehr erlernen. Durch verschiedene Weiterbildungen kann ich nun dieselben Aufgaben übernehmen wie eine Fachangestellte Gesundheit.



2

An einem Arbeitstag besuche ich ca. 5-15 Personen, je nachdem was ich für einen Dienst habe. Häufig sind es ältere Personen die ich besuche. Aber auch jüngere Menschen brauchen manchmal Unterstützung.

Mir gefällt meine Arbeit bei der Spitex nach wie vor sehr. Auch wenn sich in den letzten 20 Jahren viel verändert hat und auch hier der Druck ständig steigt. Ich schätze vor allem die Begegnungen mit den verschiedenen Klienten zu Hause. Ich darf für einen Moment in ihrem Daheim Gast sein und sie in verschiedenen Tätigkeiten begleiten und unterstützen: in der Grundpflege, Behandlungspflege, Betreuung und im Haushalt. Die Klienten dürfen meistens selbständig bestimmen wo sie Unterstützung brauchen. Zum Teil sind es auch die Angehörigen die unsere Spitex Einsätze wünschen, da die Klienten manchmal nicht mehr selber entscheiden können, zum Beispiel bei dementen Menschen.

Wenn ich eine Person zum ersten Mal besuche, habe ich grossen Respekt, bin gespannt und auch «chli kribelig». Wer und was erwartet mich? Kann ich ihren Erwartungen gerecht werden? Oder auch: Finde ich das Haus im Spätdienst, wenn es dunkel ist?

Ich weiss, dass es für die Klienten zum Teil schwierig ist, Unterstützung von einer fremden Person anzunehmen. In erster Linie finde ich es wichtig, Vertrauen aufzubauen. So gelingt es manchmal nicht beim ersten Mal, eine Person beim Duschen zu begleiten. Vielleicht genügt fürs Erste ja ein Fussbad oder den Rücken waschen. Ist das Vertrauen dann vorhanden, werde auch ich oft ins Vertrauen gezogen. Häufig werden mir persönliche Geschichten anvertraut.

So viele verschiedene Wohnungen ich betrete, so viele «Welten» zeigen sich mir. Die Einen leben sehr bescheiden und andere wiederum grosszügig. In den ersten Jahren meiner Tätigkeit erlebte ich einmal, dass ich das Wasser ausser Haus, beim Brunnen holen musste, da es im Haus kein fliessendes Wasser gab.

Auch komme ich mit verschiedenen Kulturen in Kontakt. Bei Menschen, die eine andere Sprache sprechen, ist die Kommunikation schon etwa eine Herausforderung. Die Zusammenarbeit mit den Angehörigen ist ein wichtiger Teil. Ohne deren Mithilfe könnten viele Menschen trotz der Spitex nicht mehr zu Hause leben. Sie übernehmen oft einen grossen und wertvollen Teil.

Auch die Haustiere gehören zur Familie. So ist es für mich manchmal eine grosse Herausforderung, eine Wohnung zu betreten, wenn mich ein laut bellender Hund begrüsst. Die Klienten können mir noch so «zureden» der Hund beiisse nicht, in Gedanken spüre ich die Zähne halt bereits in meiner Wade, was glücklicherweise noch nie eingetroffen ist.

Meistens erlebe ich schöne Begegnungen, Dankbarkeit und Wertschätzung. Es gibt Personen, die ich über längere Zeit besuchen darf oder durfte. Häufig schliesse ich die Menschen in mein Herz. Manchmal gibt es Situationen die mich sehr berühren und mir nahe gehen: besondere Schicksale, Abschied nehmen, sterben.

Daneben gibt es Momente, die mir Freude machen und manchmal auch zum «schmunzeln» bringen. Ich erinnere mich an ein Erlebnis, als ich noch Lernende war. Ein älterer Mann wünschte, dass ich ihm die Haare schneide. Ich sagte ihm, dass ich von diesem Handwerk keine Ahnung und keine Erfahrung habe. Er gab nicht nach, und schliesslich liess ich mich überreden. So schnitt ich nun ohne grossen Plan büschelweise Haare weg. Am Schluss reichte ich ihm den Spiegel. Der Klient lobte mich in den höchsten Tönen und war zufrieden mit seinem neuen Haarschnitt. Wenn ich ihn dann wieder besuchte, sagte er, dass schon bald wieder ein Haarschnitt nötig wäre, und wir konnten noch oft darüber lachen und uns erinnern, wie er mich damals « id Sätz brunge het».

So erlebe ich im Spitex Alltag unzählig viele bereichernde Momente und Begegnungen.

In der nächsten Ausgabe gibt Ernst Geissbühler, Geilisguet, Erlebnisse und Erinnerungen aus seinem Leben preis.

Sonja Wüthrich-Hofer, Schmidshus

ROCKSHOT
FESTIVAL

«WIR FEIERN AM ROCKSHOT FESTIVAL
UND UNTERSTÜTZEN DIESEN GROSSARTIGEN
ANLASS 2019 ALS HAUPTSPONSOR»

04. bis 06. Juli 2019, Sumiswald, www.rockshotfestival.ch

40 Jahre
Ramseier AG
Gebäudetechnik
Grünenmatt
1979-2019

Ramseier AG Gebäudetechnik
Lützelfühstrasse 12, 3452 Grünenmatt
Telefon 034 431 22 22, info@ramtech.ch, www.ramtech.ch

Ramseier AG

Aus dem Gemeinderat

Informationsabend mit den Kommissionen

Nach der Neufassung des Organisationsreglementes und der Einführung der Legislatur mussten die Ziele für die kommenden 4 Jahre definiert werden.

Im Rahmen der Klausurtagung hat der Gemeinderat den Massnahmenplan überarbeitet und die Ziele bis 2022 definiert, welche am 19. März 2019 mit den Kommissionen besprochen und wo nötig bereinigt wurden. Der Abend diente auch zum gegenseitigen Kennenlernen der Aufgaben und Zuständigkeiten unter den Behördemitgliedern. Das Fazit war, solche Informationen regelmässig durchzuführen.

Wechsel auf der Verwaltung

Wie dem Stelleninserat im Anzeiger entnommen werden konnte, suchen wir eine neue Person für Lena Müller. Sie wird ab Juli die Einwohnerdienste in Sumiswald und einen Anteil Schulsekretariat übernehmen. Katinka Albisser beendet per Ende Juli die befristete Anstellung während ihrem BMS-Jahr.



Der Schweizerische Gemeindeverband (SGV) hat das Jahr 2019 zum „Jahr der Milizarbeit“ ernannt. Ziel ist es, das Milizsystem zu stärken und weiterzuentwickeln, so dass es zukunftsfähig bleibt.

Das Milizsystem zeichnet die Organisation der Schweizer Gemeinden aus. 81 % der Gemeinderäte in den Gemeinden sind ehrenamtlich tätig, 17 % nebenamtlich und nur 2 % vollamtlich. In der Schweiz sind auf Gemeindeebene insgesamt rund 100'000 Personen in einem politischen Amt tätig (Gemeinderat, Kommissionen etc.).

Im Milizsystem bringen die Behördenmitglieder Erfahrungen und neue Ideen aus dem Berufsleben in die Gemeindeführung ein. Das Wissen fliesst so aus Wirtschaft, Bildung und aus dem privaten Umfeld in die Exekutivarbeit ein. Ein breites Spektrum an Wissen und individuellen Fähigkeiten werden so für öffentliche Zwecke nutzbar.

Die vorwiegend im Milizsystem tätigen Mitglieder von Gemeindeexekutiven tragen mit ihren Erfahrungen und Kenntnissen aus dem Berufsleben dazu bei, dass die Gemeinden innovativ, bürgernah und anpassungsfähig bleiben.

Arbeit für das Milizsystem bietet auch die Möglichkeit, politische Erfahrungen zu sammeln.

Milizgremien bieten verschiedenen Bevölkerungsgruppen die Möglichkeit, sich in Exekutiventscheidungen zu beteiligen.

Milizarbeit in der Gemeinde Trachselwald

Das Redaktionsteam hat beschlossen, in den nächsten Ausgaben der Info-Zytig auf das Thema „Jahr der Milizarbeit“ einzugehen.

Neben dem Gemeinderat haben wir insgesamt 4 Kommissionen, wo 16 Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Milizarbeit leisten. Gerade die Kommissionen sind wichtige Träger in der Exekutive. Sie werden in die Entscheide einbezogen und helfen diese zu tragen.

In den nächsten vier Ausgaben wird jeweils eine Kommission kurz vorgestellt.

Natürlich wollen wir auch nicht vergessen, dass in der Gemeinde weitere wichtige Aufgaben als Milizarbeit geleistet werden (z.B. Mitglieder der Feuerwehr, Brunnenmeister, Redaktionsteam etc.).

Ihnen allen sei an dieser Stelle ihr Einsatz für die Gemeinde herzlich verdankt.

5

Kommission Bau

Die Mitglieder der Kommission Bau und ihre Zuständigkeiten wurden bereits in der letzten Info-Zytig vorgestellt.



v.l.n.r. Renate Kraysenbühl (Gemeinderätin, Präsidentin), Thomas Flückiger, Peter Heiniger, Walter Arm, Renate Rentsch, Thomas Gasser (Abwart, beratende Stimme), Roland Wingeier (Kommission Bildung, Ressort Bau, beratende Stimme)

Organisation:

Übergeordnet: Gemeinderat
 Untergeordnet: Hauswart Schulhaus/MZA
 Friedhofgärtner/Totengräber

Aufgaben:

Die Kommission Bau befasst sich mit folgenden Aufgaben:

- Unterhalt der gemeindeeigenen Liegenschaften: Gemeindehaus, Schulhaus, Mehrzweckanlage, Aufbahrungshalle, ehemaliges Schulhaus Thal, altes Schulhaus Thal, Sportplätze, Spielplätze.
 Grundlage: Investitionsprogramm, daraus abgeleitet jährliche Sanierungen und Unterhaltsarbeiten.
- Aufsicht gemäss Reglement über die Benützung der Mehrzweckanlage und übriger Gemeindeliegenschaften
- Bau- und Unterhaltsmassnahmen gemeindeeigene Liegenschaften: Bauprogramme, Begleiten von Bauarbeiten, Schlusskontrollen
- Wärmeverbund Holzschneitzelheizung: Unterhalt und Reparaturen, Zusammenarbeit mit dem Energieholzverein
- Friedhof Heimisbach und Trachselwald: Unterhalt der Friedhofanlagen, Bestattungs- und Beisetzungsbewilligungen, Gesuche für Grabsteine behandeln, Zusammenarbeit mit dem Friedhofgärtner/Totengräber.
 Grundlage: Friedhofreglement
- Finanzen: Erstellen von Budget, Kontrolle der Ausgaben

Stand der Ortsplanung

Mit einiger Verspätung ist am 15. März 2019 der lange ersehnte Vorprüfungsbericht eingetroffen. Verschiedene Bereinigungen und Anpassungen müssen noch vorgenommen werden. Daher kann nun über die Ortsplanung nicht wie vorgesehen, an der Gemeindeversammlung vom 26. Juni beschlossen werden.



**Krummholzbad
 Heimisbach**

Währschaft u guet

Familie Sommer

www.krummholzbad.ch

Sonntag, 5. Mai 2019, 10.30 Uhr

Mit dem Solarfahrrad nach China

Ein Abenteuerbericht von Daniel Jenni



Eintritt frei

Anmeldung erwünscht

Telefon 034 431 11 49

Fotowettbewerb "Mein Lieblingsfoto"



Faszination Sonnenuntergang

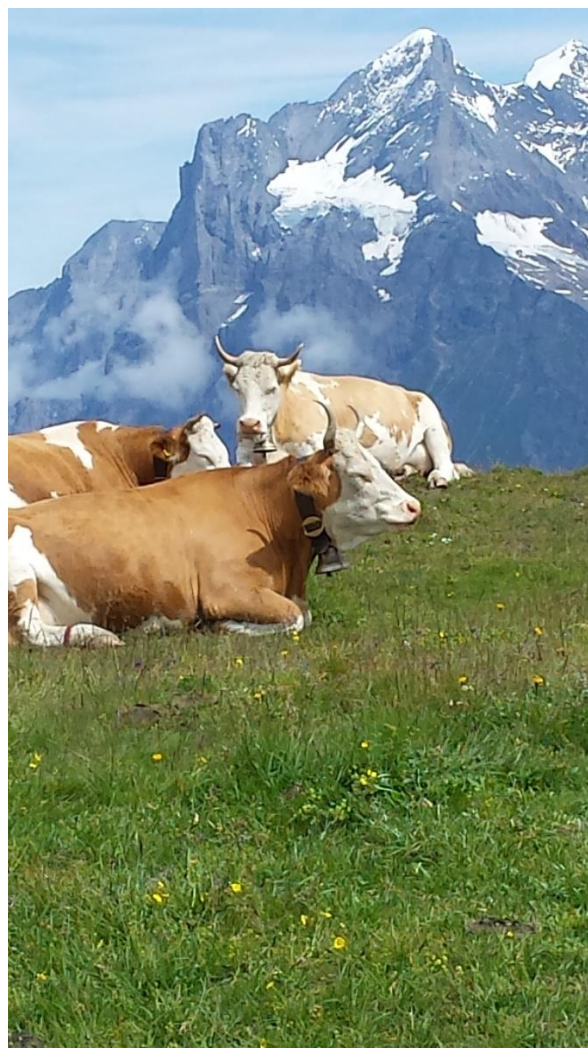
Vielen Dank allen, die bereits am Fotowettbewerb teilgenommen haben.

Haben alle die Fotoausstellung im Badstöckli besucht? Das "Blumenmeer" war ein wunderbarer Anblick. Es wäre schade, wenn die nächste Ausstellung nur etwa 10 Bilder hätte, daher - sendet Eure Lieblingsfotos, es darf auch mehr als ein Foto sein. Pro Ausgabe werden jedoch max. zwei Bilder von derselben Person abgedruckt.

Danke für Eure Fotos. n.meister@trachselwald.ch

7

Wer sein laminiertes Foto vom letztjährigen Fotowettbewerb abholen möchte, teile dies der Gemeindeverwaltung vorgängig per Telefon oder E-Mail mit, unter Angabe des Abholtermins.





Gewerbeporträt von Christian Kopp

Kopp's Metzger



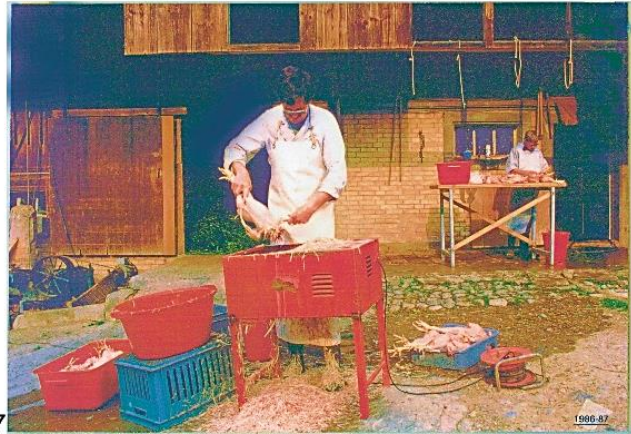
Läderache, 3453 Heimisbach, 034 431 22 70



2019

Am 6. März 1957 wurde ich in der Läderache, Heimisbach, als drittes von neun Kindern geboren. Nach der Schulzeit erlernte ich den Beruf des Metzgers. Nach der Lehre arbeitete ich in Spiez auf meinem Beruf. Nach der Heirat 1985 zogen meine Frau Anni und ich in den Heimisbach und konnten den elterlichen Hof übernehmen. Da bereits mein Vater einem Nebenerwerb nachging, nämlich dem Hausieren, musste ich auch etwas Geeignetes suchen. Mit sieben Milchkühen, etwas Kleintieren, Geflügel und sechs Hektaren Land, war der Betrieb zu klein, um die Familie durchzubringen. Unterdessen zählen die Töchter Melanie und Damaris dazu. Wir nahmen auch Jwan Gereon, ein junger Mann mit Beeinträchtigung, in die Familie auf.

Zu der Zeit erhielt ich einige Metzger-Aufträge auswärts. Meine Ausrüstung war eine Holzkiste mit Messer und Säge. Später kam eine kleine Rupfmaschine dazu. Denn nach und nach spezialisierte ich mich auf Geflügel. Zuerst alles im kleinen Rahmen.



1987



Es kam soweit, dass wir den Stall zu einem Schlachthaus umbauten. Davor verkauften wir alle Tiere und verpachteten das Land. Nun konnten wir im grösseren Stiel für Direkt Vermarkter schlachten. Alles was Federn hat! Poulets, Hühner, Truten, Enten, Gänse und Wachteln.

Gänse vorwiegend zur Weihnachtszeit. Die Wachteln sind ein Premiumprodukt, also ein Produkt von hoher Qualität und grossem Arbeitsaufwand.

Mit der gegenwärtigen Schlachthanlage können wir bis zu 2000 Federvieh pro Tag schlachten. Aktuell haben wir zwei Schlachtstage in der Woche.

In den weiteren Räumen können wir auch Rinder, Kühe, Schweine und Schafe verarbeiten, die in Hälften angeliefert werden. Dazu auch Kaninchen. Somit sind wir eine Lohn Verarbeitungsmetzgerei. Die Kunden, die von nah und fern kommen, können je nach Bedarf selbst verpacken oder alles in Auftrag geben. Zum Verpacken benötigen wir ca. 300'000 Vakuumsäcke pro Jahr.

In all den Jahren ist unser Betrieb gewachsen. Im Moment stehen 14 Mitarbeitende auf der Lohnliste. Zwei sind festangestellt, die anderen arbeiten Teilzeit.

Unterdessen suchen wir bereits einen geeigneten Nachfolger.

Roland Linder fehlt auf dem Foto unseres Teams im Februar 2019. Er weilt in der RS.



Text redigiert und Gestaltung: Markus Staub

Baugesuche

Seit der letzten Bekanntgabe gingen folgende Baugesuche ein:

Name, Vorname	Adresse	Vorhaben
Anliker Roland	Chramershus 62	Umnutzung Bachstube in Wohnung
Steiner Martin	Mittler-Schwarzenegg 92	Umbau Stall in Laufstall, Lieg. Nr. 91
Hagmann Matthias	Dedelmatt 68	Dachsanierung, Einbau DFF

Ihr Recht auf Ergänzungsleistungen zur AHV/IV

Ergänzungsleistungen zur AHV/IV helfen, die minimalen Lebenskosten zu decken. Zusätzlich können Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Im Kanton Bern werden Ergänzungsleistungen durch die Ausgleichskasse des Kantons Bern ausgerichtet.

Wer kann Ergänzungsleistungen beziehen?

Einen Anspruch auf Ergänzungsleistungen (EL) hat, wer

- eine **Rente der AHV**, eine **Rente der IV**, eine **Hilflosenentschädigung der IV** oder während mindestens sechs Monaten ein **Taggeld der IV** erhält,
- in der Schweiz **Wohnsitz** und **tatsächlichen Aufenthalt** hat und
- **Bürgerin oder Bürger der Schweiz** oder **eines EU/EFTA-Mitgliedstaates** ist, oder als **Ausländerin oder Ausländer seit mindestens zehn Jahren** ununterbrochen in der Schweiz lebt. Für **Flüchtlinge oder Staatenlose** beträgt diese Frist fünf Jahre.

Wo können Ergänzungsleistungen beantragt werden?

Wer Ergänzungsleistungen beantragen will, muss bei der AHV-Zweigstelle seiner Wohngemeinde ein Anmeldeformular einreichen.

Welche Angaben müssen bei der EL-Anmeldung gemacht werden?

Im Rahmen der individuellen Abklärungen zum Bezug von Ergänzungsleistungen sind alle Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse zu erteilen. Hierzu gehören auch Angaben über ausländische Einkünfte und Vermögenswerte.

Wie hoch sind die Ergänzungsleistungen?

Die Höhe der Ergänzungsleistungen ist individuell und ergibt sich aus der Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben. Übersteigen die Ausgaben die Einnahmen, besteht grundsätzlich Anspruch auf EL.

Welche Ausgaben werden anerkannt?

Als wichtigste Ausgaben werden bei Personen, welche Zuhause leben, ein fixer Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf sowie ein Maximalbetrag für die Wohnungsmiete anerkannt.

Bei Personen, die dauernd oder längere Zeit in einem Heim oder Spital leben, werden die Tages-taxe sowie ein pauschaler Betrag für persönliche Auslagen berücksichtigt.

Bei allen Personen wird zudem ein Pauschalbetrag für die obligatorische Krankenpflegeversicherung, die sogenannte Durchschnittsprämie, berücksichtigt.

Welche Einnahmen werden angerechnet?

Zu den wichtigsten Einnahmen zählen alle Renteneinkünfte, allfällige Erwerbseinkommen, Vermögenserträge, Familienzulagen und familienrechtliche Unterhaltsbeiträge.

Welche Krankheits- und Behinderungskosten werden rückerstattet?

Sind die Anspruchsvoraussetzungen zum Bezug von EL erfüllt, können auch Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Rückerstattet werden unter anderem Zahnbehandlungen oder Kosten für Pflege, Hilfe, Betreuung und Hilfsmittel sowie die Kostenbeteiligung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Franchise und Selbstbehalt).

Werden EL-Bezüger von den Radio- und TV-Gebühren befreit?

Personen, welche EL beziehen, müssen keine Radio- und Fernsehgebühren bezahlen. Sie können sich bei der Erhebungsstelle für Radio- und Fernsehgebühren von der Gebührenpflicht befreien lassen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.akbern.ch. Kostenlose Auskünfte und alle amtlichen Formulare sowie Merkblätter erhalten Sie auch bei den AHV- Zweigstellen.



**WIR FEIERN
5 JÄHRIGES JUBILÄUM VON
emotioncars.ch**

**SAMSTAG
15.06.2019
10.00 - 22.00 UHR**



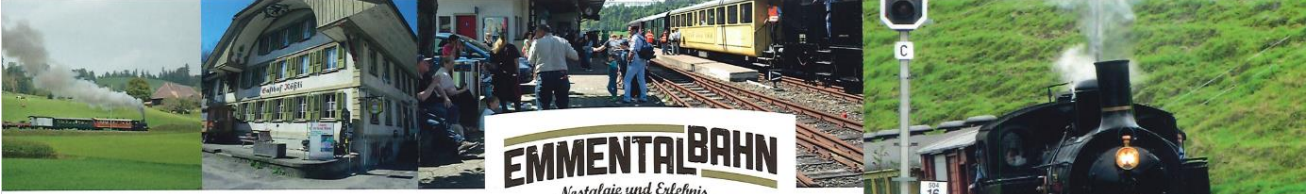
**SONNTAG
16.06.2019
10.00 - 16.00 UHR**



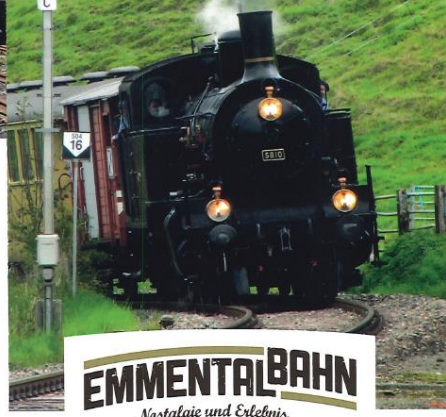
**WIR
FREUEN UNS AUF
DEINEN BESUCH!**

**Chramershus 61
3453 Heimisbach
079/ 210 61 43
info@emotioncars.ch**

Etwas Nostalgie?



EMMENTALBAHN
Nostalgie und Erlebnis.



EMMENTALBAHN
Nostalgie und Erlebnis.

12

Entlang der Bahnstrecke

Erleben Sie während der Dampfbahnfahrt das Emmental hautnah. Verköstigen Sie sich im typischen Emmentaler Landgasthof oder lernen Sie die Geschichte des Emmentaler AOP kennen. Lassen Sie sich von unseren Ideen inspirieren und gönnen Sie sich einen Zwischenhalt.

Verpflegung im Landgasthof Rössli in Wasen i. E.: 3-Gang-Menü mit Suppe / Salat / Hauptgang und einem alkoholfreien Getränk (3dl) für CHF 25.00. Reservation obligatorisch: gasthof-roessli-wasen.ch / 034 437 02 05



Das Streckennetz

Die Strecke der Museumsbahn führt von Wasen i. E. / Sumiswald-Grünen via Affoltern-Weier bis nach Huttwil. Zahlreiche Wanderwege und Attraktionen lassen sich mit Dampfbahnfahrten kombinieren.



Eine Nostalgiefahrt – das besondere Erlebnis für Ihren Ausflug ins Emmental:

Sumiswald-Grünen – Wasen i. E. – Affoltern-Weier – Häusermooos – Dürrenroth – Huttwil

Fahrausweise

sind beim Personal erhältlich:
Erwachsene retour CHF 30.00 / +15.00 bis Wasen
Einfache Fahrt CHF 20.00 / +10.00 bis Wasen
Kinder bis 16-jährig reisen in Begleitung Erwachsener kostenlos!

Extra- und Charterfahrten

Mieten Sie Ihren eigenen Zug und reisen Sie mit Ihrer Gruppe historisch durchs Emmental.
Infos unter Telefon: 062 511 38 30 oder
E-Mail: extrafahrten@emmentalbahn.ch

emmentalbahn.ch

Museumsbahnfahrten 2019

14. April / 12. Mai / 8. + 9. Juni / 14. Juli / 18. August / 8. September / 13. Oktober

emmentalbahn.ch



Fahrplan Züge Huttwil – Sumiswald-Grünen – Huttwil

14. April / 12. Mai / 8. + 9. Juni / 14. Juli / 18. August / 8. September** / 13. Oktober

11:20	16:20	ab	Huttwil	an	10:57	15:57
11:24	16:24	↓	Huttwil Sportzentrum ^x	↑	10:53	15:53
11:32	16:32		Dürrenroth		10:47	15:47
11:34	16:34		Mussachen ^x		10:42	15:42
11:39	16:39		Häusermooos		10:38	15:38
11:45	16:45		Affoltern-Weier [*]		10:34*	15:34*
11:49	16:49		Griesbach ^x		10:26	15:26
11:52	16:52		Gammental ^x		10:23	15:23
11:55	16:55		an		Sumiswald-Grünen	ab

Fahrplan Züge Sumiswald-Grünen – Wasen i. E. – Sumiswald-Grünen

12. Mai / 8. + 9. Juni / 14. Juli / 18. August / 13. Oktober

12:20	ab	Sumiswald-Grünen	an	14:55
12:26	↓	Ei ^x	↑	14:45
12:38		Oberei ^x		14:37
12:45	an	Wasen i. E.	ab	14:30

Fahrplan Postauto

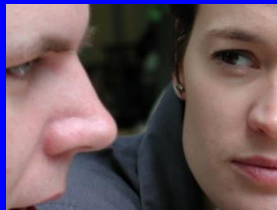
Sumiswald-G. – Huttwil – Sumiswald-G. via Fritzenfluh

Daten parallel zu den Zugdaten

Sumiswald-Grünen	10:25	12:25	15:25
Wasen i. E.	10:35	12:35/50	15:35
Fritzenfluh	10:40	12:55	15:40
Huttwil an	10:50	13:05	15:50
Huttwil ab	11:20	14:00	16:20
Fritzenfluh	11:30	14:10	16:30
Wasen i. E.	11:35	14:15/35	16:35
Sumiswald-Grünen	11:45	14:45	16:45

- † Sämtliche Züge führen einen bedienten Buffetwagen mit / Ammitaler Ruschtig bietet zertifizierte Regionalprodukte in den Zügen an
- x Halt auf Verlangen beim Zugbegleitpersonal / Tastenknopf an der Haltestelle
- * Umsteigemöglichkeiten auf den Bus nach Affoltern-Dorf zur Emmentaler Schaukäserei
- ☞ Trockenes Wetter / technische Störungen an Dampflokomotiven führen zum Einsatz von Elektro- oder Diesellokomotiven
- 🚂 Am 14. April 2019 verkehren ausschliesslich historische Elektrolokomotiven, es verkehren zusätzlich folgende Züge: Sumiswald Grünen ab 12:20 – Huttwil an 12:57 und Huttwil ab 14:20 – Sumiswald Grünen an 14:55
- ☞ ** Am 8. September 2019 (slowUp) verkehren die Züge nach einem verdichteten Spezialfahrplan mit Dampf- und Elektrolokomotiven

HEIMISBACHER SCHULPOST



13

Wie wohltuend das Licht sein kann, haben wir gerade in diesem Frühjahr wieder erlebt, nach dem nochmaligen Wintereinbruch. Wie gut tat es, als die Sonne mit ihrem Licht und ihrer Wärme wieder kam und die Knospen an den Bäumen sich öffnen und entfalten konnten. – Ein Bild, das mich jedes Jahr wieder berührt und uns so Manches lehrt. Wo Licht hinkommt, kann wieder Neues wachsen. Auch kennen wir den Spruch: «Besser ist es, ein Licht anzuzünden, als über die Dunkelheit zu schimpfen.» Ja, manchmal sind wir selber herausgefordert und es braucht etwas Mut, Licht in unser Unterwegssein zu bringen. Und da wo wir es wagen und zulassen, entdecken wir schnell, dass damit auch Hoffnung aufkommt, die wir der Resignation, dem Unmöglich-scheinenden entgegensetzen, um zuversichtlich auf das Neue zugehen zu können.

In der Schule Heimisbach/Trachselwald erleben wir eine solch intensive und herausfordernde Zeit. Und es stimmt mich froh und zuversichtlich, wie in all den Herausforderungen gute Gespräche, aber auch das Hinhören, Verstehen-wollen, die Bereitschaft für Veränderung, das Formulieren von gegenseitiger Wertschätzung und nicht zu Letzt das miteinander Lachen können, möglich wurden. Es ist für mich etwas ganz Besonderes, wenn ich in solchen Prozessen das Leuchten in den Augen der Einzelnen wieder wahrnehme, das gerade von der Freude an ihrem Beruf kommt. Ist es nicht etwas vom Wertvollsten, wenn Menschen in ihren Fähigkeiten und Gaben, die sie zu ihrem Beruf machten, aufblühen und ihre Nächsten – als Lehrpersonen ihre Schüler – damit anstecken? Lesen Sie auf den nächsten Seiten den Bericht von Melanie Siegenthaler – möchte man da nicht gleich dabei sein, um das Leuchten in den Kinderaugen mitzuerleben?

Manchmal beinhaltet es auch, dass der Weg von Lehrkräften weitergeht, um das innere Feuer zu erhalten und ihm Sorge zu tragen. So verlassen uns folgende Lehrpersonen am Ende des Schuljahres und wir müssen Abschied nehmen, von:

Michelle Aellig und **Sabine Ryser**, sie werden weiterhin als Team zusammen in Schüpbach eine Klasse unterrichten.

Claudia Bürki wird in einer Schweizer Schule in Bogota (Kolumbien) ihren Beruf ausüben.

Colette Ritter wird sich ganz in der Schule Sumiswald (Schonegg) engagieren.

Christa Muster wird ihr Studium weiterführen und beendet deshalb den Musikunterricht an unserer Schule.

Beatrice Müller und **Martin Jufer** werden Ende Schuljahr in ihre wohlverdiente Pension gehen.

14

Unser Schulleiter **Beat Peverelli** ist seit Anfang März krankgeschrieben. Er leidet an einer schmerzhaften Nervenentzündung an der Wirbelsäule. Wir hoffen sehr, dass die Therapie mit Spritzen erfolgreich sein wird und man von einer Operation absehen kann.

Soweit es ihm möglich ist, ist es Beat Peverelli ein grosses Anliegen mitzuhelfen, dass während seiner Abwesenheit der Schulbetrieb gut läuft. Dankbar sind wir, dass seit Februar das Schulsekretariat von **Lena Müller** in der Gemeindeverwaltung übernommen wurde. Beat hat seine Tätigkeit als **Schulleiter** auf Ende Schuljahr gekündigt und er freut sich, dann wieder als Klassenlehrer in Langnau zu unterrichten. Aber bis dahin hat er uns seine, ihn auszeichnende, vollste Unterstützung zugesichert, um einen geordneten Übergang zu ermöglichen.

Ab dem neuen Schuljahr werden wir mit einem mehrheitlich neuen Lehrerkollegium starten und auch die Stelle des Schulleiters werden wir neu besetzen.

Ich bin dankbar, dass wir **Max Däppen** bis zu den Frühlingsferien, zusätzlich zu seiner Lehrertätigkeit, als Schulleiterstellvertreter verpflichten konnten. Dadurch war ein guter und wegweisender Prozess mit dem ganzen Lehrerteam möglich. Dankbar bin ich, dass wir sowohl vom Schulinspektorat, als auch von der PH Bern fachkundige Unterstützung erfahren. So sind wir motiviert von all den wohlthuenden Lichtblicken, die wir in diesen Wochen erleben durften. Dem grossem Lehrkräfte-Mangel im Kanton Bern setzen wir hoffnungsvoll unsere Stelleninserate entgegen und sind zuversichtlich, entsprechende Lehrkräfte bis zum neuen Schuljahr zu finden.

Martin Hunziker, Präsident Bildungskommission

Fossiliensuche mit Mary Anning

Wir haben im letzten Quartal Mary Anning kennengelernt und uns mit ihr auf Fossiliensuche begeben. Aus grossen Steinbrocken haben wir unsere eigenen Fossilien mühsam und mit viel Geduld herausgehämmert. Hier war ein gutes Auge und sorgfältiges Arbeiten gefragt, um die Fossilien möglichst in einem Stück aus dem Stein zu befreien.



15

Anschliessend haben wir den gefundenen und weiteren Fossilien aus der Schatzkiste genau unter die Lupe genommen:



Hier ein Einblick in unsere Schatzkiste:



16

Mit einem Modell und einer kurzen Geschichte haben wir dann nach und nach verstanden, was Fossilien sind und wie sie entstehen:



Die Kinder der 1. und 2. Klasse sind nun wahre Experten und geben ihr Wissen über die verschiedenen Fossilien mit diesem kurzen Hefteintrag gerne weiter:

Was sind Fossilien?

Fossilien sind Überreste von Pflanzen und Tieren aus früheren Zeiten. Sie sind sehr sehr alt. Sie sind versteinert.



Fisch

Schlanaenstein (Ammonit)

Holz

Feenherz (Seeigel)

Muschel

Krokoditzähne

Teufelszehennaegel (Auster)

Donnerkeil (Belemnit)

Wir hoffen, Sie haben etwas in die spannende Fossilienwelt eintauchen können und wünschen Ihnen einen schönen Start in den Frühling!



Einladung Hauptversammlung Mittwoch 01. Mai 2019, 20.00 Uhr Restaurant Krummholzbad

Der Vorstand freut sich auf alle Mitglieder des OVTH.

Besonders auch auf neue Gesichter.

Es sind auch Gäste und neue Mitglieder für den OVTH willkommen.

18

Der Verein bezweckt die nachhaltige Stärkung der Standorte Heimisbach und Trachselwald als Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusstandort. Es werden namentlich folgende, als Aufgaben definierte Zielsetzungen GEMÄSS STATUTEN verfolgt:

Der Ortsverein

1. stärkt einen qualitativen Tourismus mittels Verbesserung und Neugestaltung von Angeboten
2. bündelt touristische mit gewerblichen Angeboten
3. legt Vermarktungsstrategien in Abhängigkeit der Wachstumsstrategie der Gemeinde fest
4. kommuniziert landwirtschaftliche und gewerbliche Produkte der Gemeinde
5. bietet eine Präsentationsplattform für Gewerbetreibende, touristische Anbieter und Vereine
6. erhält die kulturelle Vielfalt und fördert diese Angebote innerhalb und ausserhalb der Gemeinde
7. unterhält touristische Einrichtungen und besorgt die Beflagung
8. organisiert „Ehrungen und Empfänge“

Freundliche Grüsse
Vorstand Ortsverein
Trachselwald-Heimisbach



SENIORENREISE

Bütschelegg

Mittwoch, 05. Juni 2019



19

Einsteigeorte: 09.30 Uhr Thal
 09.40 Uhr Kramershaus Schulhaus
 09.50 Uhr Rest. Bären Steckshaus
 10.00 Uhr Trachselwald, Kirche

Ab Heimisbach und Trachselwald fahren wir in Richtung Gürbetal. Über Walkringen - Rubigen - Belp erreichen wir Längenberg. Weiter geht unsere Reise bis auf die Bütschelegg. Um die Mittagszeit treffen wir dort ein. Wir werden zusammen ein feines Mittagessen geniessen. Im Anschluss wird die alljährliche Andacht nicht fehlen. Unser Ziel ist es, gemütlich Zeit miteinander zu verbringen.

Um ca. 18.00 Uhr werden wir wieder zurück im Heimisbach und Trachselwald sein.

Reisekosten pro Person Fr. 39.00

Mit sonnigen Frühlingsgrüssen
der Vorstand

Bitte anmelden bis am Mittwoch, 29. Mai 2019 bei:

Susanne Rothenbühler, Aebnit, 3453 Heimisbach Tel.034 431 45 43

ANMELDEDETAILON

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ Telefon: _____

Anzahl Personen: _____ Einsteigeort: _____

Jubiläum
1999
2019



20 Jahre Schweizer Zither-Kulturzentrum

12. Mai–26. Juni 2019

Schweizer Zither-Kulturzentrum
Lorenz Mühlemann, Dorf, 3456 Trachselwald • Tel 034 431 55 55
www.zither.ch • info@zither.ch



1999 eröffnete ich das Schweizer Zither-Kulturzentrum. Seither bin ich freiberuflich und umfassend mit der Zither tätig, einerseits mit der Betreuung des einzigen

Museums für die Zither in der Schweiz, andererseits mit Kursen und Konzerten und vielen weiteren Dienstleistungen rund um die Zither. 2003 erfolgte der Umzug nach Trachselwald, in die Räumlichkeiten der 1614 erbauten Amtschaffnerie, im historischen Dorfkern.

20 Jahre Arbeit zur Erhaltung und Förderung von Zithermusik und -kultur; dieses Jubiläum möchte ich gerne mit Ihnen feiern. Daher gibt es in den Monaten Mai und Juni 2019 hier ein spezielles Programm, mit Sonderausstellungen, Konzerten, Führungen und weiteren Überraschungen.

*mit herzlichen Grüssen
Lorenz Mühlemann*

Vernissage

Sonntag, den 12. Mai 2019, 14.00 Uhr, festliche Eröffnung mit musikalischer Umrahmung und Apéro

Öffnungszeiten Museum und Sonderausstellungen, jeweils 14.00 bis 19.00 Uhr, an Mittwoch und **Sonntagen**

12.5./15.5./19.5./22.5./26.5./29.5./2.6./5.6./9.6./12.6./16.6./19.6./23.6./26.6.

Sonderausstellungen

Klaus Schraner	Aquarelle, Museum
Jürg Mäder	Buchantiquariat Mundartliteratur, Museum
Lui Husistein	Eisenplastiken, Umgebung
Johanna Wüthrich	Gemälde, Gewölbekeller
Silvan Altermatt	Gemälde, Gewölbekeller
Menel Rachdi	Gemälde, Gewölbekeller
Fritz Hofstetter	Recycling-Objekte, Gewölbekeller

Musikalisches Festprogramm

19. Mai, 16.30 Uhr, Kirche Trachselwald, kommentiertes Konzert, UNGERWÄX & CD-Taufe

9. Juni, 16.30 Uhr, Kirche Trachselwald, kommentiertes Konzert, EMMENTALER VIELHARMONIE (Gast: Johannes Popp, Konzertzither)

23. Juni, 16.30 Uhr, Kirche Trachselwald, kommentiertes Konzert, HANOTTERE & CD-Taufe

Zusätzlich gelten die offiziellen Öffnungszeiten und Veranstaltungen gemäss Ausschreibung unter www.zither.ch

Finissage und Objektgabe

Sonntag, den 30. Juni 2019, 14.00 bis 17.00 Uhr

Zarter Ausklang

Wort und Musik, Sonntag, den 7. Juli 2019, Kirche Trachselwald, 20.00 Uhr, Pfr. Peter Schwab und Lorenz Mühlemann

sponsoring

Emmental Versicherung, Konolfingen
RUWA AG, Sumiswald



Erleben Sie an zwei Tagen, was das altherwürdige Schloss Trachselwald alles zu bieten hat!

Programm, Samstag, 18. Mai 2019

- 10 - 15h Brunch mit musikalischer Unterhaltung
29 CHF / Person / Anmeldung an chr.jakob@hotmail.com
- 10 + 14h Schnupperlektion PILATES/YOGA (In Motion)
Kostenlos, begrenzte Platzzahl, Anmeldung vor Ort
- 10 - 18h Hochzeitsmesse für Ihr perfektes Fest im Schloss
Kostenlose Führungen zu den versteckten Winkeln des Schlosses, Hüpfburg, Ponyreiten, Kinderunterhaltung, Bauernmarkt mit regionalen Produkten, Verpflegungsstände
- ab 18h Spanferkel-Dinner (VCJ Catering)
39 CHF / Person / Anmeldung an chr.jakob@hotmail.com
- ab 19h Führungen «Nachts im Schloss»
Kostenlos
- 20h Live-Konzert **koenix**
Koenix - wilde Musik aus der Zeit der Märchen & Sagen
Eintritt frei / Barbetrieb

Programm, Sonntag, 19. Mai 2019

- 9.30h Besinnlicher Auftakt mit Pfarrer Peter Schwab
- 10 - 15h Brunch mit musikalischer Unterhaltung
29 CHF / Person / Anmeldung an chr.jakob@hotmail.com
- 10.30h Schnupperlektion YOGA (In Motion)
Kostenlos, begrenzte Platzzahl, Anmeldung vor Ort
- 10 - 16h Hochzeitsmesse für Ihr perfektes Fest im Schloss
Kostenlose Führungen zu den versteckten Winkeln des Schlosses, Hüpfburg, Ponyreiten, Kinderunterhaltung, Bauernmarkt mit regionalen Produkten, Verpflegungsstände
- 14h Schnupperlektion PILATES (In Motion)
Kostenlos, begrenzte Platzzahl, Anmeldung vor Ort

Hochzeits-Aussteller

- Bäckerei-Konditorei Bieri ♥ Blumen Gfeller ♥ Coiffeur Sumis ♥ Creatif der Bastelladen ♥ Landgasthof Bären ♥ Lüthi Look ♥ Natürlich schön ♥ Kosmetik ♥ RB-Photography ♥ Schär Uhren & Schmuck ♥ BnB SchlafSchloss

Bauernmarkt & Verpflegung

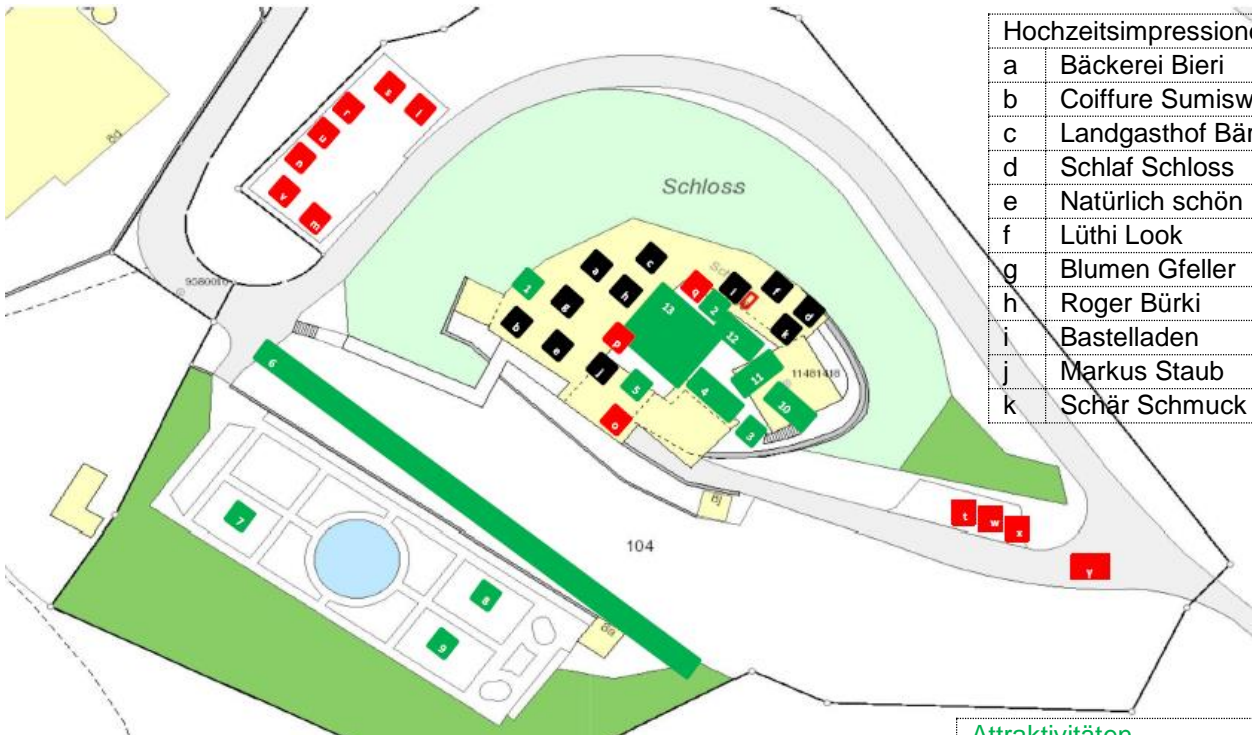
- Ämmitaler Ruschtig ♥ Berner Bauernkorb ♥ Bierbrauer ♥ Chuchi Chischtlí ♥ FTV Sumiswald ♥ Freiburger Leuenberger ♥ Gemüsebauer Hofer ♥ Hobbywurstler ♥ Hot Shots Bar ♥ Kalte Lust ♥ Metzgerei Flückiger ♥ Mumenthalers Ziegenfarm ♥ Schweinbrunnen-Hof ♥ Wärbänkli im Weier ♥ Züttels Geflügelprodukte

Eventpartner

- ♥ VCJ Catering
Rubishaus, 3462 Weier i.E.
079 718 96 49 / vcj-catering.ch
- ♥ Coiffeur Sumis
Dorfasse 7, 3454 Sumiswald
034 431 10 34 / coiffeursumis.ch
- ♥ Emmental Tours AG (Kontakt)
Bahnhofstrasse 14, 3400 Burgdorf
034 408 30 60 / emmental-tours.ch



Tage des offenen Schlosses



Hochzeitsimpressionen

a	Bäckerei Bieri
b	Coiffure Sumiswald
c	Landgasthof Bären
d	Schlaf Schloss
e	Natürlich schön
f	Lüthi Look
g	Blumen Gfeller
h	Roger Bürki
i	Bastelladen
j	Markus Staub
k	Schär Schmuck

23



Tag der offenen Tore

Schloss Trachselwald | 18. + 19. Mai 2019

Attraktivitäten

1	Zähringervolk
2	Flammenkuchen
3	Kalte Lust Glace
4	Hot Shots Bar
5	Yoga/Pilates
6	Pony-Reiten
7	Hüpfburg
8	Galliergames
9	Kinderspiele
10	Führungen
11	Koenix/Örgeli Ueli
12	Gottesdienst mit Pf. Schwab
13	Brunch/Spanferkel

Bauernmarkt

l	Berner Bauernkorb
m	Ämmtaler Rustig
n	Wärchbänkli im Weier
o	Metbrauer
p	Bierbrauer
q	Hobbywurstler
r	Metzgerei Flückiger
s	Käserei
t	Züttels Geflügel
u	Hofers Gemüse
v	Leuenberger-Freiberger
w	Linders Zebu
x	Mumenthalers Ziegen
y	Chuchi Chistli

Trio Fredy Reichmuth als Publikumsmagnet

Auf verschiedenen Instrumenten, mit unterschiedlichen Besetzungen, in allerlei Stilrichtungen und im Beruf als Schwyzerörgellehrer ist die Musik für Fredy Reichmuth eine reine Herzenssache.

Er ist seit Jahren eine feste Grösse in der Schweizer Volksmusik Szene. Der 50-jährige Fredy Reichmuth ist eine zurückhaltende Person, die sich selbst nie in den Vordergrund rückt. Trotzdem macht der gefragte Multi-Instrumentalist seit Kindsbeinen mit grosser Musikalität und unbändiger Freude an facettenreicher Volksmusik immer wieder von sich reden.

Das sehr gut besuchte Konzert am Samstagnachmittag in der Kultur ir Chaesi in Heimisbach war gezeichnet von grenzenlosen Rhythmen. Der ganze Nachmittag war angefüllt durch die virtuoson Musikanten, welche wohlklingende Töne und Klänge in die Ohren der eingekommenen Zuhörenden brachten. Die anekdotenreichen Ansagen und Geschichten von Fredy Reichmuth, begeisterten die Zuhörer allesamt. Dabei stellte er viele der ehrwürdigen und begnadeten Volksmusiker des letzten Jahrhunderts und auch aktuelle vor. Das Trio bestand aus Fredy Reichmuth, Akkordeon, Handorgel, Schwyzerörgeli, Flöte und Piano, Beat Mader Kontrabass, Lukas Krayenbühl, Akkordeon, Handorgel und Piano.



Markus Staub

Das Mitklatschen und Füsse Wippen der hingerissenen Anwesenden taten ihr Treffliches für eine herrlich erfrischende Stimmung im Saal der Kultur ir Chaesi.

Das reichhaltige Dessertbuffet, welches für die Gäste bereitstand, tat das seinige dazu.

Die Worte und Töne klangen noch laut in den Gästen nach. Dies spürte man bei den anschliessenden Gesprächen ganz gut.

Ein hervorragender Volksmusiknachmittag mit dem Trio Fredy Reichmuth, den das begeisterte Publikum und ich um keinen Preis missen möchten.

Was ist Kultur

Vor fünf Jahren durften wir uns bei der Käsereigenossenschaft für den Kauf der Käsi Thal, vorstellen.

Dabei erklärte ich auch, dass ich Geschichten erzählen will in der Käsi, Konzerte und Ausstellungen veranstalten. Dazu sagte einer der Anwesenden: «Ach, so schön! Endlich kommt Kultur ins Dorf!»

Für mich war diese Aussage erbauend. Haben wir doch den richtigen Ort für unser weiteres Leben gewählt.

Bald durfte ich feststellen, dass im Dorf sehr viel Kultur gepflegt und gelebt wird. Gesang, Musik, Jodel, Trachtentanz, Kirche, Sport, Museum und sehr viel weiteres mehr.

Das hat mich sehr freudig gestimmt, dass im Ort so aktiv die Freizeit solo und miteinander behütet und gehegt wird.

Nachher habe ich mir die Frage gestellt: Was verstehen denn die Mitmenschen unter den Ausdruck 'Kultur'? Diese Frage habe ich auch vielen Mitmenschen gestellt und dazu verschiedene Antworten zurückbekommen.

Doch was sagt das Wikipedia dazu?

Hier die Begriffserklärung in Kurzform: **Kultur** (von lateinisch *cultura* „Bearbeitung, Pflege, Ackerbau“) bezeichnet im weitesten Sinne alles, was der Mensch selbst gestaltend hervorbringt – im Unterschied zu der von ihm nicht geschaffenen und nicht veränderten Natur.

Bereits die Herkunft des Wortes "Kultur", das vom lateinischen "colere" (pflegen, urbar machen) bzw. "cultura" und "cultus" (Landbau, Anbau, Bebauung, Pflege und Veredlung von Ackerboden) abgeleitet ist, also aus der Landwirtschaft stammt, verweist auf einen zentralen Aspekt sämtlicher Kulturbegriffe: Sie bezeichnen ... Weinkultur, Weltkultur, Wohnkultur, Sprachkultur, Lebenskultur, Religionskultur, Essenskultur, Fragekultur und viele weitere mehr.

Die meisten Antworten, welche ich bekam, dass Kultur gleichbedeutend ist wie Sitte, Brauch, Tradition oder Überlieferung, Altes, Bewährtes erhalten und ins Neue und Modernere "mitführen". Lebensart, arbeiten zur körperlichen Entspannung. Dazu kommt die Aussage, es sei 'Die Summe der Erfahrungen'. Kultur ist danach für einige auch Kunst in jeglicher Form, sei es Bilder malen, Musik, Jodellieder, Trachtentanz, Theater, Geschichten, Bücher schreiben. Hornussen, Schiesssport. Dazu kommen traditionelle Bauten, also Fachwerk-Arbeiten, altes Handwerk, alte Gegenstände, Denkmäler, Museen. Geschrieben wurde auch, dass Kleidung, Mode in diese Sparte gehört.

Ein ganz interessantes Bild zu meiner Frage habe ich auch zurückbekommen, passt übrigens wunderbar zu meinem Haus: damit der Käse entsteht, muss man Labkultur dazugeben, damit die Milchmasse fest wird und zusammenhält. Kultur ist im weitesten Sinne gefasst dasselbe was die Menschheit in ihrem Innersten zusammenhält, was sie fest und beständig werden lässt. Musik und Textverarbeitung gehören für den Antwortenden genauso dazu, wie der Umgang, der die Gesellschaft untereinander pflegt oder wie sie zusammen – oder eben jeder für sich – essen, trinken und schöne Seiten des Lebens geniessen können.

Auch meine persönliche Ansicht, was Kultur bedeutet oder darstellt, will ich hier auch nicht hinter dem Berge halten. Meiner Empfindung nach ist alles was über das alltäglich hinausgeht, entsteht, gemacht wird, gepflegt und gelebt wird, das ist Kultur.

Für die vielseitigen Antworten danke ich ganz aufrichtig. Es hat mich gefreut, dass viele sich die Zeit genommen haben, um nach einer geneigten Antwort zu fahnden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen erbauende und reichhaltige Kultur.

Tränen

Tränen stehen in meinen Augen
 Tränen kullern über meine Wangen
 Tränen fallen vor deine Füße
 Tränen lassen es entstehen
 Tränen bauen diesen Turm
 Tränen sind es, die es tun
 Tränen der Freude, des Glücks
 Tränen des Wiedersehens
 Stehen vor deinen Füßen
 Stehen in diesem Turm
 Stehen für diese Freude
 Stehen ganz zu dir
 Stehen zu deinem Sein
 Bauten diesen Turm
 Bauten voller Liebe
 Bauten hoch
 Bauten stark
 Sind Liebe
 Liebe zu dir.

Markus Staub

Nächste Anlässe in der Kultur ir Chaesi

Liebe Kulturfreunde, liebe Literaturfreunde

Die Zeit rinnt uns durch die Finger wie Buchstaben aus einer Geschichte.

Frühlingszeit ist jetzt Kulturzeit!

Frühlingszeit ist auch Literaturzeit!

Springen Sie auch der Zeit davon, sind Sie unruhig? Sogar beunruhigt, beigelegt? Fühlen Sie sich oft matt und gar nicht fit?

Sind Sie manchmal auch reif für die Insel?

26

.....so kommen auch Sie, um unvergessliche Geschichten zu geniessen!

Unverfänglich, reell erzählende Kurzgeschichten, zum Staunen und überrascht sein!

Stellen Sie sich vor, sie schlendern über eine Wiese. Sie spüren das frische, saftige Gras unter Ihren Füßen. Atmen den Duft der Wiesenblumen ein und verlieren wundervolle Gedanken an die Zweisamkeit, die Sie an dieser Stelle erleben durften. Sie schlendern weiter und verfangen sich dabei in den wohltuenden Gefühlen und den zärtlichen Worten die in jenem Moment aufgekommen sind. Und unversehens stehen Sie vor einer Kuh. Diese grast gemütlich weiter.

Und Sie? Sie schauen sich die Kuh mal ganz genau an und hören den Worten gespannt zu!

Lesung mit Hans Minder, Lokalhistoriker



Klarsicht ?

Samstag, 25. Mai 2019, um 20.00 Uhr

**Kurzgeschichten und Krimis.
Ist immer alles so klar wie es ist, oder nur scheint?**

Der hierzulande bekannte Lokalhistoriker Hans Minder lässt Geschichten in ihrer ganzen Farbigkeit wiederaufleben. Die kernige Mundart des geborenen Erzählers bewirkt, dass es den Lesern hie und da kalt über den Rücken fährt. Der Dialekt bringt Nähe und Farbe in die Schilderungen hinein. Die vielen treffenden Ausdrücke zeugen von der Fabulierlust des Erzählers und führen dazu, dass man die Schauergeschichten mit Spass und Vergnügen liest. Ausdrücke wie «es schitters Bürgli» für eine kleine Burg, «es gädrigs Manndli» und französische Wörter wie «Odörr» und «schüstemänt» erheitern das Gemüt.

Eintritt Fr. 17.-

Bitte melden Sie sich an.
076 413 09 70. Danke!

27

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 25. Mai zu bewegende Kurzgeschichten begrüßen zu dürfen.

Im August

Autorenlesung mit Angela Sutter



Das SCHREIBEN & ICH

Man findet mich mit grossen weissen Kopfhörern auf den Lauschern und Notebook vor der Nase in der Gartenwirtschaft, an belebten Orten, oder auf meiner Terrasse.

Richtig wütend zerbreche ich leidenschaftlich gern gelbe Bleistifte.

Wenn ich mit schwarzem Notizheft und Füllfeder unterwegs bin, werden Mittelfinger und Daumen meiner rechten Hand von einem blauen Tintenklecks gekennzeichnet.

Bei argem Schreibfluss verrät die blaue Unterlippe meine Leidenschaft.

Ich schreibe, weil ich nicht ohne das Schreiben kann.

Angela Suter-Lattmann, geboren 1980

Im Oktober

Konzert mit Taraf de Berne



28

"Taraf" ist ein rumänisches Wort, das eine Gruppe die traditionelle Musik spielt, bezeichnet. Rumänische Volksmusik ist eine Musik mit zahlreichen Einflüssen: Türkische und bulgarische Einflüsse sind in Stücken mit unregelmässigen Rhythmen wie "Geamparale" und "Cadi-neasca" deutlich erkennbar, und klassische Einflüsse findet man in konzertanten Stücken, welche "de concert" genannt werden.

Taraf de Berne versucht die Tradition der rumänischen und Gypsy Musik (Zigeunermusik) mit schweizerischen Elementen zu mischen, wie Chansons à la Mani Matter und Volksmusik

Musik die zum Tanzen sowie zum Hören geeignet ist und ihren Platz auch im Konzertsaal findet.

acmoag.com

Vermietung von Baumaschinen

Wir vermieten:

- Baumaschinen
- Kleingeräte
- Schalungsmaterial
- und vieles mehr

Für:

- Landschaftsgärtner
- Maurer
- Privatpersonen mit Traumprojekt

Reservation ganz einfach über unsere Internetseite **acmoag.com**

acmoag.com
Emmentalstrasse 156
3435 Ramsei

Mail: info@acmoag.com
Natel: 079 332 38 96 / 079 346 80 47

Veranstaltungskalender

Datenstand: 16.4.2019

April 2019

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Sa 27. 14:30	Jahresanlass der Simon Gfeller Stiftung	Chrummyholzbad
Mo 29. 16:00	Seniorenturnen 60+ in der MZA	Kirchgemeinde

Mai 2019

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Mi 01. 20:00	Hauptversammlung OVTH	OVTH Chrummyholzbad
So 05. 10:30	Mit Solarfahrrad nach China, Daniel Jenni	Chrummyholzbad
Mi 08. 13:30	Zäme sy – bei Spiel und Spass	Kirchgemeinde
Sa 25. 14:00	Feldschiessen Ranflüh	Schützengesellschaft
Sa 25. 20:00	Klarsicht – Lesung mit Hans Minder	Kultur ir Chäsi
So 26. 09:30	Feldschiessen Ranflüh	Schützengesellschaft
Mo 27. 16:00	Seniorenturnen 60+ in der MZA	Kirchgemeinde
Do 30. 09:30	Auffahrt, Konfirmationsgottesdienst	Kirchgemeinde
Fr 31.	Fischwochen	Rest. Bären, Stäckshus

Juni 2019

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 02. 09:30	Gottesdienst, Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeinde
Do 06. 18:30	Obligatorisches Schiessen – Grillieren	Schützengesellschaft
Sa 08.	Gotthelfmärit Sumiswald, Röstiverkauf	Ski-Club Trachselwald
Mi 12. 13:30	Zäme sy – bei Spiel und Spass	Kirchgemeinde
Fr 14.	Platzkonzert MG Grünenmatt	Rest. Bären, Stäckshus
Mi 19.	Wein – Weiterbildung	Rest. Bären, Stäckshus
Sa 22. 13:00	Freundschaftsschiessen	Schützengesellschaft
Mo 24. 16:00	Seniorenturnen 60+ in der MZA	Kirchgemeinde
Mi 26. 20:00	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinde
So 30. 10:00	Bergpredigt auf der Schwarzenegg	Kirchgemeinde

Juli 2019

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Do 04. 18:30	Cupschiessen	Schützengesellschaft
Sa 06. 18:00	Daheimgebliebenen Abend	OVTH
So 07. 20:00	Musik und Wort	Kirchgemeinde
Sa 13. 18:00	Daheimgebliebenen Abend (Ausweichdat.)	OVTH
Do 25.	Manöverwochen im Bärensaal	Rest. Bären, Stäckshus

August 2019

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
Do 15. 18:30	Obligatorisches Schiessen mit Grillieren	Schützengesellschaft
Sa 24. 14:00	Ausschiessen	Schützengesellschaft
So 25. 09:30	Gottesdienst Bibelsonntag	Kirchgemeinde
Sa 31.	Tag der offenen Tore, Dorfplatz Sumiswald	Regiofeuerwehr Sumiswald

September 2019

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 01. 10:30	Besinnung anl. Simon-Gfeller-Gedenkwand.	Kirchgde/Jodlerklub
Mo 02.	Ferien	Rest. Bären
Sa 07.	Wanderung	Ski-Club Trachselwald
So 15. 09:30	Betttagsgottesdienst mit Abendmahl	Kirchgemeinde

Oktober 2019

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 20. 09:30	Gottesdienst zum Erntedank	Kirchgemeinde
So 27. 09:30	Bezirkssynodenfest Oberemmental	Kirchgemeinde

November 2019

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 03. 09:30	Gottesdienst zum Reformationssonntag	Kirchgemeinde
Fr 15.	74. HV Ski-Club Trachselwald	Ski-Club Trachselwald
Fr 15. 20:00	Preisverteilung Ausschiessen	Schützengesellschaft
So 24. 09:30	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Kirchgemeinde
Fr 29.	Weihnachtssaal	Rest. Bären
Sa 30. 16:00	Wiehnachtsmärit Heimisbach mit Ehrungen	OVTH

Dezember 2019

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 01. 09:30	Gottesdienst zum 1. Advent	Kirchgemeinde
Mi 04. 20:00	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinde
So 08. 09:30	Gottesdienst zum 2. Advent, Kirchgdevers.	Kirchgemeinde
So 15. 20:00	Gottesdienst zum 3. Advent Familienadvent	Kirchgemeinde
Di 24. 20:00	Heiligabendfeier	Kirchgemeinde
Mi 25. 09:30	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	Kirchgemeinde
Di 31. 20:00	Altjahrsabend	Kirchgemeinde

Änderungen und Ergänzungen werden laufend nachgeführt: Siehe www.ovth.ch
 Das Redaktionsteam übernimmt für die Vollständigkeit und Richtigkeit keine Haftung. Wir empfehlen, regelmässig die Homepage des Ortsvereins (Veranstaltungskalender) zu konsultieren, es könnte in der Zwischenzeit Ergänzungen oder Änderungen gegeben haben.

Einfach inserieren. Regional profitieren.

anzeiger trachselwald

Druckerei Schürch AG
 Bahnhofstrasse 9
 4950 Huttwil

Telefon 062 959 80 75
 anzeiger@schuerch-druck.ch
 www.anzeiger-trachselwald.ch

Affoltern | Dürrenroth | Eriswil | Huttwil
 Sumiswald | Trachselwald | Walterswil | Wyssachen

Lust auf Wanderungen?

WirWandern.ch **Wanderungen** **Wanderkarte**



Wanderungen von WirWandern.ch

Suchen

Wanderungen Schweiz - Österreich - Liechtenstein

Wanderungen in der Schweiz von WirWandern.ch im Dreieck Ostschweiz, Österreich, Liechtenstein und Links zu gratis Wanderkarten für die Schweiz.

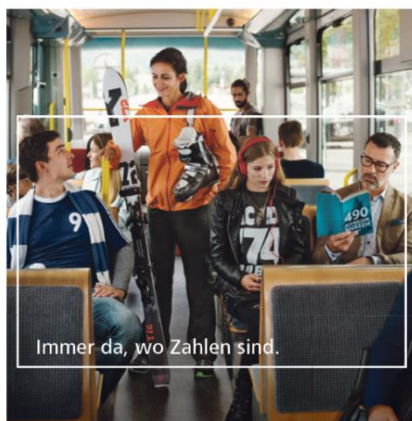
Die Wanderungen sind besondere Empfehlungen, die in der Regel den ganzen Tag in Anspruch nehmen, man wieder zum Ausgangspunkt zurückkommt und ab einen Auto-Parkplatz gestartet werden. Es sind weitgehend eher wenig begangene, aber sehr schöne Wanderwege in einer sehenswerten Landschaft.

Wir möchten Ihnen die Wanderungen vor allem mit Bildern näher bringen. Die Beschreibungen werden kurz gehalten. Dank der kostenlosen Wanderkarten können Sie selber eine Ihnen angemessene Route festlegen. Als Richtwert kann unter Berücksichtigung von Auf- und Abstiegen sowie Kurven mit rund zwei Kilometer Luftlinie pro Stunde gerechnet werden.

Wanderkarten der Schweiz (gratis Landkarten online)

<http://www.wirwandern.ch/>

31



Immer da, wo Zahlen sind.

Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr.

Konzerte, Raiffeisen Super League, Ski-Gebiete zu attraktiven Preisen und gratis in über 470 Museen.

raiffeisen.ch/memberplus

Bartransaktionen sind am Schalter der Gemeindeverwaltung Trachselwald in Heimisbach möglich.



Raiffeisenbank Unteremmental
Hauptsitz in Lützelflüh, Geschäftsstellen in Wasen und Huttwil
raiffeisen.ch/unteremmental

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Gratulationen



32

80. Geburtstag

Samstag, 6. April
Peter Steiner, Thal 120a, Heimisbach

Sonntag, 19. Mai
Ulrich Wüthrich-Aeschlimann, Burzebüel 27, Heimisbach

93. Geburtstag

Sonntag, 26. Mai
Ida Bieri-Berger, Vordere Häntsche, Seniorenheim, Heimisbach

Die Gemeinde Trachselwald gratuliert ganz herzlich und wünscht für die Zukunft alles Liebe, Gute und viel Freude. Mögen viele schöne Augenblicke das nächste Jahr bereichern.

Geburt

Die neue Erdenbürgerin heissen wir ganz herzlich willkommen. Den glücklichen Eltern und Grosseltern wünschen wir viel Freude und alles Gute mit dem Sprössling.

Heiniger Sophia 30.03.2019 Angela und Peter Heiniger, Chramershus 66a

Berufs- und Studienabschlüsse wurden keine gemeldet.



gfeller

Gätnerei Gfeller
Steinweid 44
3454 Sumiswald
Tel. 034 431 11 95

Angebot: Garten- und Friedhofpflege, Gemüsesetzlinge, Frühlings- und Sommerflor, Blütenstauden und Bodenbedecker. Alles nach alter Tradition kultiviert. Neu: Besuchen Sie uns auf Facebook.com



Reformierte Kirchgemeinde Trachselwald

Zwei treue Helfer vom Kirchgemeinderat

Marianne Rippstein



seit 01. Januar 2008 Sekretärin unserer Kirchgemeinde. Verheiratet, Mutter von drei Kindern, Lehrerin, wohnt in Eggiwil, lernte Trachselwald/Heimisbach durch die Tätigkeit als Kirchgemeinde-Sekretärin kennen. Dass Marianne einfach Schreibkram erledigt ist falsch. Ihr Zuständigkeitsbereich ist weit und sie hilft den Überblick zu behalten. Zu den Aufgaben von Marianne gehören; Sitzungseinladungen versenden, an den Ratssitzungen Protokoll und Sitzungskontrolle führen, allgemeine Korrespondenz, Publikation der Einladung zur Kirchgemeinde-Versammlung, Listen erstellen und aktualisieren > z.B. Ressortverteilung, Amtsdauerkontrolle... Ein Teil ihrer Aufgaben ist die Archivführung. Da geht es um die Registrierung und Archivablage.

33

Seit kurzem ist das Kirchgemeindearchiv fachmännisch geordnet. Durch die Umstellung ergibt sich eine neue Registration, welche vom Statthalteramt verlangt wurde. Diese wird von Marianne sorgfältig weitergeführt.

An dieser Stelle möchte ich dir Marianne, auch im Namen des Kirchgemeinderates und des Pfarrers, mal ein ganz grosses **DANKE** sagen für deine Arbeit und die hergegebene Zeit an unsere Kirchgemeinde. Mit dir ist die Zusammenarbeit schön.

Niklaus Meister



seit 01. Januar 2006 Kassier unserer Kirchgemeinde. Verheiratet, vier erwachsene Töchter, Gemeinbeschreiber von Trachselwald, wohnt in Heimisbach

Was gefällt dir am meisten hier im Dorf?

Leben mitten in der Natur, man kennt und hilft einander. Zahlen, Rechnungen, Konti, Geld, kurz, alles was mit Buchhaltung zu tun hat, dreht sich um Niklaus. In guten Händen ist unsere Kirchgemeindeführung. Die Buchführung, bezahlen der Rechnungen, erstellen von Budget und Finanzplan, Abschluss der Jahresrechnung sind Aufgaben von Niklaus. Die Erläuterungen an Sitzungen und Kirchgemeindeversammlungen wie das Vorlegen bei Revisionen und unangemeldeten Kontrollen gehören dazu.

Niklaus hat nun auch die ganze Umstellung zu HRM2 gemeistert. Es sieht nicht wirklich nach weniger Aufwand in der «Kassenführung» aus.

Dir Niklaus möchte ich, auch im Namen des Kirchgemeinderates und Pfarrer, ein riesen **DANKE** sagen für all deine Arbeit und Zeit, die du der Kirchgemeinde gibst. Mit deinem Humor ist die Zahlenwelt nicht so trocken. Die gute Zusammenarbeit schätze ich.

Gisela Staub Hudelist,
Präsidentin KG Trachselwald

Raumbenutzungen

Die Räume im 1. Stock der MZA samt Inventar sind nicht einfach nach Lust und Laune von irgendwem zu nutzen. Diese Räume gehören der Kirchgemeinde. Deshalb werden die Raumbenutzungen der kirchlichen Räume mit der Kirchgemeinde abgeklärt. Auch steht unser Reinigungsdienst nicht x-beliebig zur Verfügung.

MINDESTENS 10 Tage VOR dem gewünschten Termin anfragen und zwar **per Mail** zur Gemeinde oder an mich. Geht es unsere Räume an, wird die Anfrage zur Kirchgemeinde weitergeleitet. Auf der Anfrage sollte auch vermerkt sein, wenn Tische und Stühle in den unteren Stock geholt werden möchten (z.B. der Jodlerklub). Braucht die Kirchgemeinde den Raum, sollte ich nicht erklären müssen, dass es ärgerlich ist, wenn die Bestuhlung weg ist. Sollte nicht viel verlangt sein. Danke für Euer Mitdenken.

Gisela Staub Hudelist
Präsidentin KG Trachselwald,
schmetterling@aol.ch

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

am Sonntag **02. Juni 2019**, im Predigtsaal der Mehrzweckanlage Heimisbach.
Im Anschluss an den Morgengottesdienst sind alle Stimmberechtigten herzlich eingeladen.

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 09.Dez. 2018
2. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2018
3. Kreditbewilligung für wiederkehrende Ausgaben, Seelsorge im SumiA
4. Verschiedenes

Die Unterlagen zur Kirchgemeindeversammlung sind 30 Tage vor der Versammlung unter www.kirchetrachselwald.ch aufgeschaltet und während den Bürozeiten der Gemeindeverwaltung Trachselwald öffentlich aufgelegt.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse richten sich nach dem Verwaltungsrechtspflegegesetz und sind innert 30 Tagen nach der Versammlung, schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalter des Verwaltungskreises Emmental, Amthaus, 3550 Langnau, einzureichen. Auf die Rügepflicht gemäss Art. 49 a des Gemeindegesetzes wird hingewiesen.

Kurzinfos

1. **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 09. Dez.2018**

(wird **nicht** verlesen)

2. **Jahresrechnung 2018**

Ergebnis vor Abschreibungen	
Aufwand	Fr. 177.558.50
Ertrag	Fr. 225.277.05
Ertragsüberschuss brutto	Fr. 47.718.55
Ergebnis nach Abschreibungen	
Ertragsüberschuss brutto	Fr. 47.718.55
Harmonisierte Abschreibungen	Fr - 28.450.00
Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	Fr. 0.00
Ertragsüberschuss	Fr. 19.268.55

Vergleich Rechnung Voranschlag	
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung (LR)	Fr. 19.268.55
Aufwandüberschuss LR gemäss Voranschlag	Fr. - 26.400.00
Besserstellung gegenüber dem Voranschlag	Fr. 45.668.55

Die wichtigsten Geschäftsfälle

Fertigstellung der Sanierung des Pfarrhauses 1. Etappe mit Bruttoausgaben von rund Fr. 48.000.--.
Steuerertrag rund Fr. 22.000.-- über den Budgetannahmen.

Bestandesrechnung

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen hat im Berichtsjahr um rund Fr. 163.000.-- abgenommen.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen beträgt per Rechnungsschluss Fr. 256.078.55, was einer Abnahme von rund Fr. 20.000.-- entspricht.

Fremdkapital

Das Fremdkapital hat im Berichtsjahr um rund Fr. 163.000.-- abgenommen.

Mittel- und langfristige Schulden

Diese blieben unverändert auf Fr. 310.000.--.

Detailliertere Erläuterungen der Rechnung erfolgen an der Versammlung.

3. Kreditbewilligung für wiederkehrende Ausgaben, Seelsorge im SumiA

Die 20 % Seelsorgestelle im Alterszentrum Sumiswald, SumiA wird seit dem 01.01.'19 von Pfr. Peter Schwab ausgeübt. Die Kirchgemeinde Trachselwald ist mit sechs anderen Kirchgemeinden und SumiA Teilhaber dieser Stelle. Anfangs 2022 wird eine Neubeurteilung der Situation dieser Stelle gemacht. Der Anteil der KG Trachselwald beträgt im Jahr 2019 Fr. 1.598.15. **Ab dem nächsten Jahr kommen die Teuerung und Erhöhung der Gehaltsstufe dazu.** Die Kompetenz des Kirchgemeinderates liegt für wiederkehrend Ausgaben bei Fr. 2.000.-- im Jahr.

Der Kirchgemeinderat bittet die Kirchgemeindeversammlung um Kreditbewilligung von Fr. 2.300.-- für diese wiederkehrenden Ausgaben.

Der Kirchgemeinderat



CHIUCHE-ZYT

Mai – Juni 2019

Reformierte Kirchgemeinde Trachselwald



36

Im neuen Licht

Auferstehung – überwinden, was war. Auftauchen aus dem, was uns niederdrückt und uns im Dunkel hält. Perspektive gewinnen. Licht sehen. Licht werden. Aufleben. Leben.

Am erschte Tag vo der Wuche si d Froue by der erschte Tagheiteri zum Grab use und hei Salbine mitgno, wo sie hei zwäggmacht gha. Da gseh sie, dass der Stei vom Grab ewägg tröölet isch. Sie si ynegange, aber der Lyb vo Jesus, ihrem Herr, hei sie nid gfunde. Si hei gar nid begriffe, was jitz das söll bedüte. Da stande uf ds Mal zwee Manne vor ne. Dene ihri Chleider hei glüüchtet wi Blitze. Sie hei nume no a Bode gluegt, so hei sie sech gförchtet. Aber die hei ne gseit: «Warum suechit dir dä, wo läbt, by de Tote? Är isch nid hie, er isch uferweckt worde.»

Us der Guete Nachricht vom Lukas, Kapitel 24, Värse 1-6



Die kostbare Botschaft der Auferstehung durften wir neulich wieder einmal hören und uns zu Gemüte führen. Es gibt die Momente in unserem Leben, in welchen wir Dinge in einem neuen Licht sehen, eine neue Perspektive gewinnen. Wir teilen aber bestimmt auch die Verunsicherung der Frauen, wenn wir aus Furcht unseren Blick nur noch vor uns zu Boden und auf uns selbst richten können. Das Bild unserer neuen Osterkerze und die wertvollen Worte dazu werden uns ein neues Kirchenjahr hindurch begleiten und sollen uns ermutigen, das Licht der Auferstehung in uns aufzunehmen und anderer Menschen davon weiterzugeben. Leben soll werden, im Licht der frohen Botschaft. Das Licht möge sich sogar dort verbreiten, wo wir angstvolle Momente und Furcht zu gewärtigen haben.

In dem Sinne wünsche ich uns allen eine gesegnete Zeit

Peter Schwab, Pfr.

GOTTESDIENSTE

MAI 2019

Sonntag, 5. Mai	9.30 Uhr	Chramershus Gottesdienst	Pfr. B. Kaufmann
		Kollekte: Kiriat Yearim	«Sunntigskafi»
Sonntag, 12. Mai Muttertag	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst	Pfr. P. Schwab
		Kollekte: Caritas Bern	«Sunntigskafi»
Samstag, 18. Mai	10.00 Uhr	Kirche Lützelflüh	Fyre mit de Chlyne
Sonntag, 19. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst unterwegs	Pfr. P. Schwab
		Schloss Trachselwald aus Anlass vom	«Tag der offenen Tore»
		Kollekte: Médecins sans Frontières	
Auffahrt, 30. Mai	9.30 Uhr	Kirche Konfirmationsgottesdienst	
		Kollekte wird von den Konfirmanden bestimmt	

37

JUNI 2019

Sonntag, 2. Juni	9.30 Uhr	Chramershus Gottesdienst	Pfr. P. Schwab
		Kollekte: HEKS	
		Anschliessend KG-Versammlung und	«Sunntigskafi»
Sonntag, 10. Juni Pfingsten	9.30 Uhr	Kirche Abendmahlsgottesdienst	Pfr. P. Schwab
		Pfingstkollekte der Ref. Kirchen BE-JU-SO	
Sonntag, 16. Juni	9.30 Uhr	Kirche Gottesdienst	Pfr. Hp. Stoll
		Kollekte: SAZ Burgdorf	
Sonntag, 30. Juni	10.00 Uhr	Schwarzenegg-Predigt	Pfr. P. Schwab
		Alphorngruppe Ahorn	
		Kollekte: Patenschaft Berggemeinden	
		(S. Veranstaltungshinweis)	

Pfarramt: Konflager vom 1. bis 5. Mai Ferien vom 20. bis 26. Mai
Bereitschaft: Pfr. A. Urwyler, Bern 031 971 06 44

SCHWARZENEGGPREDIGT

Sonntag, 30. Juni, 10.00 Uhr

„Suche Frieden und jage ihm nach!“

Jahreslosung 2019 aus Psalm 34,15

Das ds Motto vo der hüürige Bärgpredigt, wo mir hoffentlich wieder im Freie halte und anschliessend bym Brätle es fröhlechs Bynangsy vo Jung und Alt chöi gniesse.

Für d FÜRstell sowie für Ässen und Trinke wird gesorget, Bänk si vorhande.

By ungünstiger Witterig: Gottesdiensch und Brätle am 10.00 Uhr im Predigtsaal Chramershus.

Uskunft berchömet Dir am Morge vom siebni bis am nüüni unger der Nummere 034 431 11 52.





KUW 9 - Konfirmandenklasse

Drogen – let's talk about!

Dienstag, 30. April sowie 7. / 14. Mai, 17.00 – 19.30

Konflager: Mittwoch bis Sonntag, 1. bis 5. Mai

im Naturfreundehaus Beatenberg.

Hauptprobe Konfirmation: Mittwoch, 29. Mai, 13.30 Uhr

Konfirmationsgottesdienst: Auffahrt, 30. Mai, 9.30 Uhr

Verantwortlich: Pfr. Peter Schwab

8 Jugendliche, 3 junge Frauen und 5 junge Männer, werden dieses Jahr ihre Kirchliche Unterweisungszeit beenden und mit ihrer Konfirmation in den Kreis der erwachsenen Kirchgemeindemitglieder aufgenommen. Ihre Konfirmation bedeutet den Übergang in einen neuen Lebensabschnitt. Auch wenn sie dabei bewusst eigene Wege gehen werden, so wollen wir

als Kirchenmitglieder ihnen doch den Rücken stärken, ihnen mit positiven Werten, Zuversicht und Gottvertrauen zur Seite stehen.

Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Simon Amstutz, Hopfere, Laura Carmen Bulfoni, Holzsagi, Joelle Burkhalter, Fälbe, Malik Gian Friedli, Liechtguetbach, Timo Elio Fuhrer, Thal, Melanie Rothenbühler, Äbnit, Kevin Röthlisberger, Nüllli, Pascal Scheidegger, Liechtguetbach.

SENIOREN

Seniorenreise

Auch dieses Jahr lädt der Frauenverein herzlich zur Seniorenreise ein und zwar am

Mittwoch, 5. Juni.

Gemäss Beschluss am Altersnachmittag des 3. April führt die Reise auf die Bütschelegg, einem idyllisch gelegenen Aussichtspunkt oberhalb des Gürbetals. Im Gasthof dort wird für das leibliche und das geistliche Wohl gesorgt sein.

Bitte beachtet das Programm mit der Anmeldung (S. 19) in dieser Info-Zyting!



Mittagstisch

Mittwoch, 15. Mai, 11.30 Uhr Maibummel an einen Überraschungsort. "Mir gö i d Tanne - und äbe doch nid, mir gönge i ds Bad - u äbe glych o nid. Wo zum Gugger gö mer äch de ou häre? Nähmet ämu de chly Gäud i Sack, für e Fau, dass mer ungerwägs dä Gugger ds erschte mau sötte ghöre." Anmeldung sowie Angebote und Anfragen für Mitfahrgelegenheiten bitte bis am 13. Mai an Pfr. P. Schwab, Tel. 034 431 11 52.

Mittwoch, 19. Juni, 12.00 Uhr Gasthof Chrummyholzbad

Andachten im Seniorenheim Häntsche

Jeweils Freitagvormittag, 10.00 Uhr.

Seniorenturnen

Montag, 27. Mai und 24. Juni 16.00-17.00 Uhr Turnhalle der MZA Chramershus

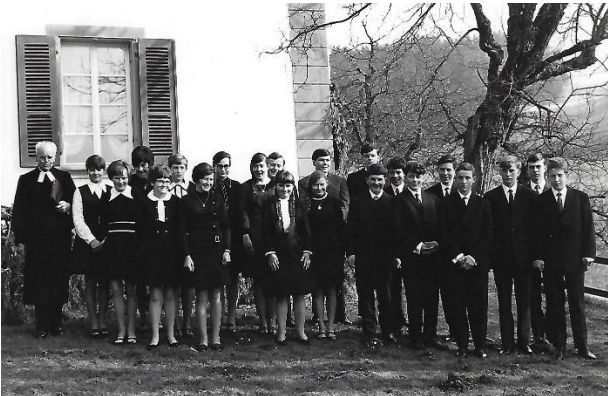
Leitung: Anita Meister

ZÄME SY!

Mittwoch, 8. Mai und 12. Juni, 13.30 Uhr Unterrichtsraum MZA Chramershus

Infos und Abholdienst: Gisela Staub, 078 879 67 23, Anita Meister, 079 922 41 95

GOLDENE KONFIRMATION



Palmsonntag, 30. März 1969



50 Jahre später ... «Kennit dir öpperen?»

39

GESPRÄCHSKREIS

Donnerstag, 16. Mai und 20. Juni, 20.15 Uhr

Pfarrzimmer MZA Chramershus

GRUPPE FÜR BESUCHERDIENST

Montag, 13. Mai, um 19.30 Uhr in der MZA Chramershus. Nach dem offiziellen Teil stellt uns Frau Rechsteiner die Organisation «Home instead» vor.



KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK

Taufen

24. Februar Anja Elisabeth Rippstein, Senggli, Eggiwil

14. April Emma Reber, Hopfere 31
Jonas Wymann, Kammenberg, Wasen

Beerdigungen

5. März Andreas Blau, Jg. 1956
Jörberg

17. April Gritli Arm-Steiner, Jg. 1925
Chramershus, mit Aufenthalt im Häntsche

Trauung

2. Februar Joël und Debora Korner-Reich
Rossweidliweg 1, Bigenthal

Der Herr, euer Gott, hat all euer Tun reich gesegnet. 5. Mose 2,7

Adressen:

Pfarramt, Redaktion

Kirchgemeinderats-Präsidentin

Besucherdienst

Sigristen Trachselwald

Sigristin Predigtsaal/Beerdigungen

Homepage:

Pfr. Peter Schwab

Gisela Staub

Susanna Moser

Therese Jaggi

Gottfried Jaggi

Sabine Sahli

Tel. 034 431 11 52

Tel. 078 879 67 23

Tel. 034 431 16 78

Tel. 062 962 09 06

Tel. 034 431 42 37

Tel. 034 431 21 77

www.kirchetrachselwald.ch

Vorschau

Mittwoch, 26. Juni 2019 Einwohnerversammlung

Impressum

Herausgeber: Einwohnergemeinde Trachselwald

Redaktion: Redaktionsteam Trachselwald, c/o Gemeindeverwaltung Trachselwald,
3453 Heimisbach
Renate Krayenbühl, Niklaus Meister, Kathrin Scheidegger, Stefan Scholl,
Markus Staub

Erscheint: 6 x jährlich

Druck: Gemeindeverwaltung Trachselwald

Auflage: 500 Exemplare

Verteilung: An alle Haushaltungen der Gemeinde und Abonnenten

Die Info-Zytig ist auch auf www.trachselwald.ch ([Gemeinde/Aktuell](#)) verfügbar.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: **Montag, 17. Juni 2019**



Mir wünsche aune ganz e guete u schöne Früelig.